

Kursprofil 2 Übersicht

Bewegungsfeld	Inhaltliche Kerne	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte
Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	<ul style="list-style-type: none">• Gymnastik• Tanz• Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste	B - Bewegungsgestaltung	<ul style="list-style-type: none">• Gestaltungskriterien• Improvisation und Variation von Bewegung
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	<ul style="list-style-type: none">• Mannschaftsspiele (Basketball)• Alternative Spiele und Sportspielvarianten	E – Kooperation und Konkurrenz	<ul style="list-style-type: none">• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten• Fairness und Aggression im Sport

Kursprofil 2 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben und zu erreichende Kompetenzen

Halbjahr	Thema	Bewegungsfeld Kompetenzbezug	Inhaltsfeld Kompetenzbezug	Möglichkeiten der Leistungsbewertung
Q 1.1	UV 1 Einführung in das kreative Tanzen	selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren	ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern. und verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation einer nachgestalteten Choreographie auf Grundlage ausgewählter Gestaltungskriterien Sonstige Mitarbeit gemäß Absprache der Fk Sport
	UV 2 Basic Basketball – Grundlagen im regelbasierten Spiel erlernen und anwenden	in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden und in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampferhalten bewältigen	die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern und bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung technischer Fertigkeiten in vorgegebenen spielnahen Situationen, z.B. Korbleger nach Dribbling, etc. Sonstige Mitarbeit gemäß Absprache der Fk Sport
	UV 3 Der Körper lernt – aber wie?	Bewegungsfeld frei wählbar, z.B. BWK 3.1 oder BWK 6.5	unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben und unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.	<ul style="list-style-type: none"> Technischer Lernfortschritt Vergleich und Beurteilung während des Unterrichtsgesprächs Sonstige Mitarbeit gemäß Absprache der Fk Sport
Q 1.2	UV 4 It's Showtime – Improvisiertes, themenbezogenes, ästhetisches Bewegen mit (Alltags-)Geräten	Objekte oder Materialien als Ausgangspunkt des ästhetisch-gestalterischen Bewegungshandelns - insbesondere der Improvisation - nutzen, und ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedliche Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen.	ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern. und verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden und Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> technische Handhabung des Geräts (Lernprogression und punktuelle Überprüfung) kreative und themenbezogene Einbindung des Geräts in das Darstellungsthema (Prüfung) Sonstige Mitarbeit gemäß Absprache der Fk Sport

	UV 5 Im Team zum Erfolg – Mannschaftstaktisches Verhalten im Basketball	in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch an- gemessenem Wettkampfverhalten bewältigen	bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden <u>und</u> individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolg- reiches Sporttreiben umsetzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftstaktisches Verhalten im 5 gegen 5 in unterschiedlichen Spielsituationen in Defense (z.B. Zonenverteidigung) und Offensive (z.B. Give´n´go, Pick and roll, etc.) präsentieren • Sonstige Mitarbeit gemäß Absprache der Fk Sport
	UV 6 Fit im Alltag	Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen	gesundheitsfördernde und gesundheitschädigende Faktoren be- zogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern <u>und</u> die Entwicklung ihrer individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z.B. Trainingstagebuch, Portfolio <u>und</u> Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen <u>und</u> positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdiffernten Körperbildern beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingstagebuch • Übungspräsentationen unter Gesundheitsaspekten • Entwicklung von Trainingsplänen unter Beachtung ausgewählter Belastungsnormative • Sonstige Mitarbeit gemäß Absprache der Fk Sport
Q 2.1	UV 7 Zeig` was in dir steckt – sich künstlerisch kreativ bewegen	selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhe- tisch-künstlerischen Bewegungsbereichen (z.B. Pantomime, Bewegungstheater, Jonglieren) unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren	ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern <u>und</u> verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden <u>und</u> Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Kriteriengeleitete Präsentation (Gestaltungskriterien) • Selbstständige Erarbeitung künstlerischer Ausdrucksformen • Sonstige Mitarbeit gemäß Absprache der Fk Sport

	UV 8 Ein alternatives Sportspiel kennenlernen und sportpsychologisch beurteilen	selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen	Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern <u>und</u> unterschiedliche Motive beim Sporttreiben benennen und ihre Bedeutung erläutern <u>und</u> unterschiedliche Motive, Motivationen und Sinngebungen des eigenen sportlichen Handelns und des Handelns anderer beurteilen.	<ul style="list-style-type: none"> • Sonstige Mitarbeit gemäß Absprache der Fk Sport
	UV 9 Wir formen ein Team – positionsspezifisches Handeln im Basketball	in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden <u>und</u> in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,	die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern <u>und</u> individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. <u>und</u> Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen.	<ul style="list-style-type: none"> • Selbsteinschätzung zur Positionsspezifik im Basketball • Spielpräsentation und technisch-taktisches Agieren unter Beachtung der positionsbezogenen Aufgaben • Sonstige Mitarbeit gemäß Absprache der Fk Sport
Q 2.2	UV 10 Aus alt mach neu – gymnastische Handgeräte und Bewegungen neu entdecken	selbstständig entwickelte gymnastische Bewegungskompositionen mit oder ohne Handgerät unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren	ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern <u>und</u> verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden <u>und</u> Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Kriteriengeleitete Präsentation (Gestaltungskriterien), sowie Beurteilung der technischen Handhabung des Gerätes und qualitative Beurteilung gymnastischer Bewegungsgrundformen • Sonstige Mitarbeit gemäß Absprache der Fk Sport
	UV 11 Gewinnen ist (nicht) alles .. – Entwickeln von Turnierformen mit	in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen	die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern <u>und</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln und Durchführen einer Turnierform unter vorgegebener Sinngebung, z.B. möglichst viele Spiele für alle Teilnehmer, Spiele mit inklusiven SuS, Begrenzung des Gewinnmotivs, etc.

	unterschiedlichen Sinngewebungen		bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden <u>und</u> die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen	<ul style="list-style-type: none">• Sonstige Mitarbeit gemäß Absprache der Fk Sport
--	-------------------------------------	--	--	---